

Kurzbiografie

Offiziell 2006 gegründet lässt sich die eigentliche Entstehung der Band in AEONYZHAR Form der bis heute bestehenden Besetzung auf das Jahr 2008 zurückdatieren, in dem auch die erste 3-Track Demo „Ascension“ erschien. Während die frühen Werke sich primär dem symphonischen Black Metal zuordnen ließen, zeigte sich im Rahmen der folgenden Liveaktivitäten bereits eine zunehmend von Death und Industrial Metal beeinflusste, härtere Ausrichtung. Die 2013 veröffentlichte EP „Liberation“ schließt diese erste Entwicklungsstufe mit fünf sowohl melodiosen als auch brutalen sowie vielschichtigen Tracks ab.

email: contact@aeonyzhar.de

web: aeonyzhar.de // facebook.com/aeonyzhar

mail: Aeonyzhar c/o Christian Kupczyk, Warmbüchenstr. 12a, 30159 Hannover



Dirk Kühner-Zelmer (b) / Niklas Hoffer (g) / Patrick Marauska (v) / Christian Kupczyk (g) / Carsten Schumacher (d)



Liberation (5-Track EP, 2013)

1. The Glorious Liberation
2. Seed of Oblivion
3. The Human Arts
4. Ad Astra
5. Into the Heart of Emptiness

*all songs & lyrics by Christian Kupczyk
produced & mixed by Mathias Riediger*

Pressemeinungen zu "Ascension" (3-Track Demo, 2008)

„Meiner Meinung nach ist das Geleistete schon knapp vor der Profiklasse. Orchestration, Arrangement, Dynamik der einzelnen Instrumente zueinander ist wirklich klasse.“

Bloodchamber.de

„Diese junge Nachwuchsband hat sich dem melodischen Black-/Death Metal verschrieben und zeigt durch technische Finesse und ordentlichen Riffings, was sie drauf hat.“

Metalglory.de

„...aber dennoch können AEONYZHAR an Hand dieses Exempels von sich behaupten, schon auf ihrem ersten Demo eine echte Black Metal-Hymne in symphonischer Version abgeliefert zu haben.“

Powermetal.de

